Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **80 (1989)**

Heft 22

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationale und internationale Organisationen
Organisations nationales et internationales

UNIPEDE: Studienkomitee für Wirtschaftlichkeits- und Tariffragen

Am 20. Oktober 1989 versammelte sich das Komitee in Paris. Es wurde beschlossen, am nächsten UNIPEDE-Kongress (9.–14. Juni 1991) in Kopenhagen die Sitzung, die wirtschaftlichen Themen gewidmet ist, zusammen mit dem Finanzkomitee zu organisieren. Weiter wurde entschieden, ein drittes Kolloquium über die Tarifierung durchzuführen. Dieser Anlass wird im September 1992, wenn möglich in der Schweiz, stattfinden.

Da die UNIPEDE ihren Einfluss bei den Institutionen der europäischen Gemeinschaft verstärkt, ziehen die Gemeinschaft betreffende Fragen, vor allem im tariflichen Bereich, vermehrt die Aufmerksamkeit der Mitglieder des Komitees auf sich. Nachstehend die letzten Vorschläge, welche in der Kommission erörtert wurden:

- Tarifempfehlungen, die eine rationelle Verwendung der Elektrizität zum Ziel haben;
- Richtlinien bezüglich der Verpflichtung der Mitgliedländer, den von irgendeinem in der Gemeinschaft domizilierten Stromerzeugungsunternehmen produzierten Strom gegen Entschädigung zu transportieren;
- Empfehlungen betreffend eine Harmonisierung der Investitionen bei der Produktion und dem Transport in Höchstspannung;
- Empfehlungen bezüglich der Transparenz der angewendeten Tarife bei Bezügern bis zu 10 MW. Studien zum Zweck des Vergleichs der für Bezüger über 10 MW angewandten Tarife sind im Moment Gegenstand von Diskussionen;
- schliesslich wurde davon Kenntnis genommen, dass bezüglich des Prinzips «Common carrier» Entscheidungen nicht vor einem Jahr zu erwarten sind.

Die Versammlung schloss mit einem Überblick über die Hauptfragen, welche momentan die Elektrizitätsversorgungsunternehmen unseres Landes beschäftigen. Es dürfte von Interesse sein, darauf hinzuweisen, dass die Information betreffend die Zurückhaltung der schweizerischen Elektrizitätswerke beim Anschluss von Elektroheizungen vor allem den schwedischen Repräsentanten überrascht hat. Letzterer wies darauf hin, dass die schwedischen Stromerzeuger, falls sie auf die gleichen Schwierigkeiten bei der Erzeugung von Kernenergie stossen sollten wie die Schweiz, den Anschluss von Elektroheizungen weiter fördern würden. Der Anteil von Elektroheizungen beträgt in Schweden bereits heute 80% bei den Neubauten. Laut den Aussagen des schwedischen Repräsentanten wird dieser Anteil im Verlauf der nächsten Jahre weiter steigen.

René Wintz, CVE

UNIPEDE: Comité d'étude des questions économiques et tarifaires

Le Comité s'est réuni à Paris le 20 octobre écoulé. Il a notamment été décidé que lors du prochain Congrès de l'UNIPEDE de Copenhague (9–14 juin 1991), la séance réservée aux thèmes économiques serait organisée en collaboration avec le Comité de financement. En outre, la décision a été prise d'organiser un troisième colloque sur la tarification. Cette manifestation se déroulerait en septembre 1992, si possible en Suisse.

L'UNIPEDE renforçant son influence auprès des institutions de la Communauté, les questions relatives à la Communauté, notamment dans le domaine tarifaire retiennent par conséquent de plus en plus l'attention des membres du Comité. Les dernières propositions de la Commission ont été abordées, à savoir:

- les recommandations tarifaires visant à une utilisation rationnelle de l'électricité;
- les directives relatives à l'obligation pour les pays membres de la Communauté de transiter l'énergie électrique produite par n'importe quelle entreprise d'électricité située dans la Communauté, moyennant péage;
- les recommandations concernant une harmonisation des investissements dans la production et le transport à très haute tension;
- les recommandations relatives à la transparence des tarifs appliqués aux usagers jusqu'à 10 MW, des études visant à comparer les prix appliqués aux abonnés dépassant 10 MW font actuellement l'objet d'âpres discussions;
- enfin, il a été pris note qu'aucune décision concernant le principe du «Common carrier» n'interviendra avant un an.

Cette réunion s'est achevée par un tour d'horizon des principales questions qui préoccupent actuellement les entreprises d'électricité de notre pays. Il peut être intéressant de relever que l'information relative au coup de frein qui a été donné dans le développement du chauffage électrique par la majorité des entreprises suisses d'électricité a particulièrement surpris le représentant suédois. Ce dernier n'a pas manqué de relever que si son pays rencontre des difficultés semblables à la Suisse dans le domaine de la production nucléaire, les entreprises suédoises d'électricité, par contre, poursuivent le développement du chauffage électrique, qui atteint actuellement un taux de pénétration de 80% dans les constructions nouvelles. Toujours selon lui, ce taux devrait encore croître au cours de ces prochaines années.

René Wintz, CVE

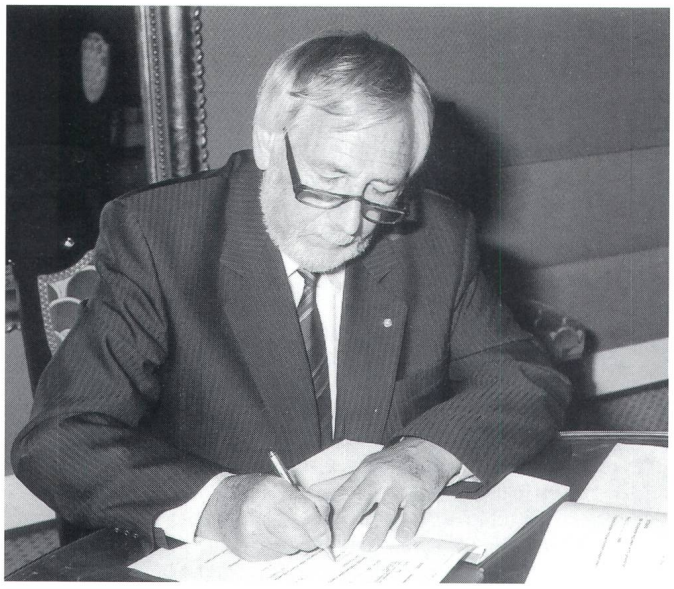
Verbandsmitteilungen des VSE
Communications de l'UCS

Neues Reglement für die Berufsprüfung und die höhere Fachprüfung im Elektro-Installationsgewerbe

Im Zusammenhang mit der neuen «Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen» (NIV), die der Bundesrat auf den 1. Oktober 1989 in Kraft gesetzt hat, war es notwendig, das Konzept der beruflichen Weiterbildung im Elektro-Installationsgewerbe den neuen Bestimmungen anzupassen. Das derzeit geltende Reglement über die Durchführung der Meisterprüfungen im Elektro-Installationsgewerbe vom 1. September 1969 wurde überarbeitet und ergänzt. Die bisher vom Eidg. Starkstrominspektorat durchgeführte Kontrolleurenprüfung wird neu durch eine Berufsprüfung abgelöst und unter der Oberaufsicht des Biga durchgeführt. Die

Nouveau règlement concernant le déroulement de l'examen professionnel et de l'examen professionnel supérieur dans la profession d'installateur-électricien

A la suite de la nouvelle «Ordonnance sur les installations électriques à basse tension» (OIBT) mise en vigueur le 1er octobre 1989 par le Conseil fédéral, il a été nécessaire d'actualiser le concept de perfectionnement professionnel dans la profession d'installateur-électricien. L'actuel règlement du 1er septembre 1969 concernant le déroulement de l'examen de maîtrise dans la profession d'installateur-électricien a donc été révisé et complété. L'examen de contrôleur réalisé jusqu'à présent par l'Inspection fédérale des installations à courant fort est remplacé par un nouvel examen profession-



Die Präsidenten des VSEI, A. Amherd, links, und des VSE, J.-J. Martin, rechts, bei der Unterzeichnung des neuen Reglementes.

Le nouveau règlement a été signé par les présidents de l'USIE et de l'UCS, MM. A. Amherd, à gauche, et J.-J. Martin, à droite.

(Photos: H. Sonntag, Wilderswil)

erfolgreichen Absolventen der Berufsprüfung erhalten den Titel «Elektro-Kontrolleur mit eidg. Fachausweis». Die bestandene Berufsprüfung ist Vorbedingung zur Zulassung zur Meisterprüfung. Wer die Berufsprüfung als Elektro-Kontrolleur vor mindestens einem Jahr bestanden hat und sich auf dem Gebiet der Installationen gemäss NIV über eine Tätigkeit von mindestens 5 Jahren nach Lehrabschluss ausweisen kann, wird zur Meisterprüfung nach neuem Reglement zugelassen. Die Prüfungsstoffe von Berufsprüfung und höherer Fachprüfung sind aufeinander abgestimmt und heute vorhandene Doppelspurigkeiten ausgemerzt worden.

Für die Abnahme der Prüfung, sowohl der Berufsprüfung als auch der höheren Fachprüfung, ist die gemeinsame Prüfungskommission VSEI/VSE, ergänzt durch Vertreter des Starkstrominspektorates und der Generaldirektion PTT, zuständig. Das neue Prüfungsreglement, erarbeitet durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Prüfungskommission, des Starkstrominspektorates und des Biga, wurde nach Genehmigung durch die Berufsprüfungskommission und den Vorstand VSE von den Präsidenten und Direktoren der beiden beteiligten Verbände VSE und VSEI am 1. September 1989 unterzeichnet. Inzwischen ist das Reglement vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes unterzeichnet worden. Es wird somit auf den 1. Januar 1990 in Kraft treten. Das neue Reglement bedeutet einen wichtigen Markstein im Ausbau der beruflichen Weiterbildung im Elektro-Installationsgewerbe. *Ks*

nel ayant lieu sous la supervision de l'OFIAMT. Les candidats ayant réussi l'examen professionnel ont le droit de porter le titre de «contrôleur d'installations électriques avec brevet fédéral». Seul un titulaire de ce brevet est admis à l'examen de maîtrise. Celui qui a réussi l'examen de contrôleur d'installations électriques voici une année au moins et qui – son apprentissage une fois terminé – peut prouver qu'il a travaillé pendant cinq ans au minimum dans le secteur des installations électriques conformément à l'OIBT a la possibilité, selon le nouveau règlement, de se présenter à l'examen de maîtrise. Les matières de l'examen professionnel et de l'examen professionnel supérieur ont été coordonnées entre elles et débarassées de tout parallélisme.

La Commission d'examen commune de l'USIE et de l'UCS, comprenant également des représentants de l'Inspection fédérale des installations à courant fort et de la Direction générale des PTT, décide du résultat de l'examen, que ce soit de l'examen professionnel ou de l'examen professionnel supérieur. Le nouveau règlement, élaboré par un groupe de travail composé de membres de la Commission d'examen, de l'Inspection fédérale des installations à courant fort et de l'OFIAMT, a été signé le 1er septembre 1989 par les présidents et directeurs de l'UCS et de l'USIE, et ceci après approbation par la Commission d'examen et le Comité de l'UCS. Le chef du Département fédéral de l'economie publique a entre-temps également signé le règlement, qui entrera en vigueur le 1er janvier 1990. Le nouveau règlement représente un élément important dans le perfectionnement de la profession d'installateur-électricien. *Ks*

Ausschreibung

Berufsprüfung für Netzelektriker

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 organisieren der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) und die Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen (VFFK)

Publication

Examen professionnel d'électricien de réseau

Sur la base des articles 51 à 57 de la loi fédérale du 19 avril 1978 sur la formation professionnelle et des articles 44 à 50 de son ordonnance du 7 novembre 1979, l'Union des Centrales Suisses d'Electricité (UCS) et l'Association des entreprises d'installation de lignes aériennes et de câbles (AELC) organisent des

Pubblicazione

Esami professionali di elettricista per reti di distribuzioni

In forza degli articoli 51–57 della Legge Federale del 19 aprile 1978 sulla formazione professionale e degli articoli 44–50 della rispettiva Ordinanza del 7 novembre 1979, l'Unione delle Centrali Svizzere di Elettricità (UCS) e l'Associazione delle Imprese di Installazione di Linee aeree e di Cavi (AILC) organizzano degli

Berufsprüfungen für Netzelektriker
Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 26. November 1985.

Daten der Prüfung
8. und 9. Mai 1990 sowie
10. und 11. Mai 1990

Ort der Prüfung
Kallnach

Zulassungsbedingungen
gemäss Artikel 9.1 des Prüfungsreglementes.

Prüfungsgebühr
Fr. 760.– inkl. Fachausweis und Registergebühr. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten des Kandidaten.

Anmeldung
bis 31. Dezember 1989

mit folgenden Unterlagen:
1 Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
1 Lebenslauf (datiert und unterzeichnet)
1 Leumundszeugnis neueren Datums
1 Lehrabschlusszeugnis
sämtliche Arbeitsausweise
eventuell Diplome.

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Auskünfte
Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01/211 51 91

Examens professionnels pour électriciens de réseau
Ils se conforment au règlement d'examen du 26 novembre 1985.

Dates des examens
24 et 25 avril 1990

Lieu des examens
Genève-Le Lignon

Conditions d'admission
selon l'article 9.1 du règlement d'examen

Taxe d'examen
Fr. 760.– y compris les frais de brevet et la taxe d'inscription au registre officiel. Les frais de déplacements, de séjour et de repas sont à la charge des candidats.

Inscription
jusqu'au 31 décembre 1989

accompagnée des pièces suivantes:
1 formule d'inscription dûment remplie
1 curriculum vitae, daté et signé
1 certificat de bonne vie et mœurs récent
1 certificat de capacité
toutes les attestations de travail
éventuellement diplômes.

Les inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération.

Formules d'inscription et renseignements
Union des Centrales Suisses d'Electricité (UCS), case postale 6140, 8023 Zurich, tél. 01/211 51 91

Esami professionali per elettricisti per reti di distribuzione
Per queste prove farà stato il regolamento degli esami del 26 novembre 1985.

Data degli esami.
24 e 25 aprile 1990 e
8 e 9 maggio 1990 o
10 e 11 maggio 1990

Luogo degli esami
Kallnach o Ginevra

Condizioni per l'ammissione
secondo l'articolo 9.1 del regolamento degli esami

Tasse di esame
Fr. 760.– incl. attestato professionale e tassa d'iscrizione al registro ufficiale. Le spese di viaggio, nonchè i costi per vitto ed alloggio durante l'esame sono a carico dei candidati.

Iscrizioni
fino al 31 dicembre 1989

con i seguenti documenti:
1 formulario d'iscrizione (debitamente compilato)
1 curriculum vitae (con data e firma)
1 certificato di buona condotta recente
1 attestato di capacità professionale (certificato di tirocinio)
tutti gli attestati di lavoro
eventuali diplomi.

Le iscrizioni incomplete come pure quelle che saranno inviate senza rispettare i termini non potranno essere considerate.

Formulari d'iscrizione e informazioni
Unione delle Centrali Svizzere di Elettricità (UCS), casella postale 6140, 8023 Zurigo, tel. 01/211 51 91

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2218	Elektra Baselland, Liestal: Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Tel. 061/921 15 00)
Ref.-Nr. 2219	Bernische Kraftwerke AG, Biel: Netzelektriker. (J.-P. Chevalier, Tel. 032/22 47 11)
Ref.-Nr. 2220	Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG: Netzelektriker. (Hr. U. Lenherr, Tel. 055/27 12 61)
Ref.-Nr. 2221	Elektrizitätswerk Muri/AG: Netzelektriker/Monteur für Kabelleitungsbau, Stationenbau und Unterhaltsarbeiten im Mittel- und Niederspannungsnetz. (Hr. B. Bühlmann, Tel. 057/44 31 21)
Ref.-Nr. 2222	Ris Netzbau AG, Murg: Netzelektriker für Freileitungs-, Kabel- und Stationenbau (Weiterbildungsmöglichkeit). (Hr. B. Ris, Tel. 085/4 15 83)
Ref.-Nr. 2223	Elektrizitätswerk Opfikon, Glattbrugg: Netzelektriker/Elektromonteur für Stations- und Kabelbau. (Hr. A. Weiss, Tel. 01/829 82 50)
Ref.-Nr. 2224	Gemeindewerk Wetzikon/ZH: Netzelektriker/Elektromonteur für Kabel- und Stationenbau, Unterhaltsarbeiten, Mittel- und Niederspannungsnetz. (Hr. F. Burlet, Tel. 01/931 21 61)

Stellengesuche/Demandes d'emploi

Ref.-Nr. 2225	Netzelektriker (25jährig) sucht neuen Arbeitsplatz in der deutsch- oder französischsprachigen Schweiz. Tel. oder schriftliche Offerten an: Urs Schälle, Aegertenstr. 1, 3138 Uetendorf, Tel. 033/45 56 31 (ab 17.30 oder morgens bis 6.45 Uhr)